

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Speyer

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Bürgerhospitalstiftung Speyer gem. § 113 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO)

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Bürgerhospitalstiftung wurde durch die Stadtverwaltung Speyer, die die Stiftung verwaltet, erstellt und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Speyer begleitend und abschließend geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist im Bericht der Rechnungsprüfung vom 31.03.2015 dargestellt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss – bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang einschließlich Anlagen (Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht) in seiner Sitzung am 24.06.2015 gem. § 113 Abs. 3 auf der Grundlage des Prüfungsberichts der Rechnungsprüfung geprüft.

Sowohl die Aufstellung als auch die Prüfung des Jahresabschlusses waren noch durch die mit der Einführung der kommunalen Doppik (2009) verbundenen, inhaltlichen und formalen Probleme geprägt und auch wegen des Vorrangs der Prüfung der städtischen Jahresabschlüsse 2010 - 2012 nur mit erheblicher Verspätung möglich.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich auf der Grundlage des Prüfungsberichts und der ergänzenden ausführlichen Erläuterungen der Rechnungsprüfung insbesondere mit der Situation des Objekts „Mausbergweg 106“ und Prüfungsfeststellung (1) –künftige Erstellung eines Rechenschaftsberichts- befasst. Er stimmt in diesen Punkten mit der Beurteilung der Rechnungsprüfung überein und ist mit der vorgesehenen weiteren Vorgehensweise einverstanden.

Im Übrigen schließt sich der Ausschuss dem Prüfungsbericht der Rechnungsprüfung an und stellt in Übereinstimmung mit ihr fest, dass der Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bürgerhospitalstiftung vermittelt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat deshalb in seiner Sitzung am 24.06.2015 beschlossen, dem Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses mit folgenden Ergebnissen zu empfehlen:

➤ Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung	345.080,65 €
➤ Finanzmittelüberschuss der Finanzrechnung	1.081.445,17 €
➤ Schlussbilanz	
• mit einer Bilanzsumme in Höhe von	42.402.405,71 €
• bei einem Eigenkapital von	28.672.051,92 €

Ebenso hat der Rechnungsprüfungsausschuss dem Stadtrat einstimmig empfohlen, dem Stiftungsvorstand (Oberbürgermeister a. D. Werner Schineller, Bürgermeister a. D. Hanspeter Brohm, Bürgermeisterin Monika Kabs, Beigeordnete Frank Scheid und Dr. Wolfgang Böhm, ehem. Leiter der Abteilung Finanzen Karlheinz Zech) Entlastung für die Haushalts- und Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr 2010 zu erteilen.

Speyer, den 25.06.2015

Michael Wagner
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses